

KOSTENFALLE KRANKHEITSTAGE

Dr. Hönle AG lanciert Simulationsrechner zur individuellen Bemessung des Einsparpotenzials durch UVC-Luftentkeimung

Die kalte Jahreszeit ist da und Corona-, Influenza- und Erkältungsviren sind in vielen Büros und Produktionsstätten omnipräsent. Die Zahl der Krankmeldungen steigt und in ohnehin angespannten Zeiten drohen Personalmangel, Überlastung und Umsatzausfälle. Doch all das kann durch innovativen Infektionsschutz vermieden werden. Pharmazeutischen und medizinischen Betrieben obliegt dabei eine besondere Verantwortung. In geschlossenen oder schlecht belüftbaren Räumen kann die Installation von mobilen Luftreinigern mit UVC-Technologie das Infektionsrisiko und die Kosten von krankheitsbedingten Arbeitsausfällen sowie gesundheitlichen Langzeitfolgen massiv senken. Wie viele Krankheitstage und Euro das für den eigenen Betrieb ausmachen kann, zeigt jetzt ein branchenindividueller und interaktiver Simulationsrechner des bayerischen Technologieunternehmens Dr. Hönle AG. Interessierte können ab sofort kostenlos die konkrete Situation des eigenen Unternehmens anhand des Rechners abbilden lassen.

Zur Erstellung des Simulationsrechners hat die Dr. Hönle AG das renommierte Institut für Politische Evaluation, kurz IPE, beauftragt. Mit dem Tool will der Experte für Luftentkeimung auf die hohe Kostenbelastung durch vermeidbare Fehltage aufmerksam machen und Arbeitgeber ermutigen, den Schutz ihres Personals ganzheitlich zu gestalten. Norbert Haimerl, Vorstand Dr. Hönle AG, erklärt das Motiv für das Modell: „Seit Jahren arbeiten wir eng mit pharmazeutischen Betrieben und Gesundheitsdienstleistern zusammen. Daher wissen wir, wie unentbehrlich jeder einzelne Mitarbeiter für diese Betriebe ist – gerade in Krisenzeiten. Unser Rechner zeigt ab sofort transparent auf, dass man mit gezieltem Infektionsmanagement nicht nur Verantwortung zum Gesundheitsschutz übernimmt: UVC-basierte Lufthygiene schützt Mitarbeiter und Umsatz. Sie sind ein wichtiger betriebswirtschaftlicher Faktor.“

„Im zweiten Quartal 2022 zeigten sich weiterhin Effekte in unserer Finanzlage im Der Simulationsrechner zeigt anhand von verschiedenen Parametern und Branchen auf, wie hoch das individuelle Einsparpotenzial durch die Anschaffung von Luftreinigern tatsächlich ist. Das Tool berücksichtigt zwei Szenarien: Infektionsgeschehen durch direkten Kundenkontakt und innerhalb eines Unternehmens. Dabei werden nicht nur Faktoren wie die Raumgröße, Deckenhöhe und Lüftungsmöglichkeiten miteinbezogen, sondern auch das Infektionsrisiko. Dies wird nach drei Krankheiten differenziert: Corona, Influenza und grippaler Infekt. Damit macht die Dr. Hönle AG klar: die Bedeutung der Raumlufthygiene für den Gesundheitsschutz endet nicht mit dem Abflauen der Corona-Pandemie, sondern muss vielmehr fester Bestandteil des „New Normals“ im Arbeitsalltag sein.

UVC-Strahlung inaktiviert pathogene Keime in Aerosolen bis zu 99,9 Prozent und ist bereits überall dort etabliert, wo höchste Hygienestandards gelten: in Krankenhäusern, Arztpraxen und der Lebensmittelindustrie. Weil sie zuverlässig vor einer Ansteckung schützen, entscheiden sich aber auch immer mehr Produktionsstätten, Büros, Pflegeeinrichtungen, Schulen und Kitas dafür, die nachhaltigen und leisen Geräte aufzustellen.